

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 28..03.2015

Öffentliche Anhörung – Grundwassermanagement bei Bauvorhaben

Welche Vorgaben müssen Bauherren bei Neubauten im Hinblick auf Grundwassermanagement beachten? Wie hoch steht das Grundwasser in Hamburg-Nord wirklich? Was ist, wenn ich Schäden an meinem Wohnhaus feststelle? Wo kann ich mich informieren? Diese und viele andere Fragen haben sich besorgte Bürgerinnen und Bürger in den letzten Wochen und Monaten bei diversen Bauvorhaben in Hamburg-Nord gestellt. Nicht zuletzt deshalb, weil es laut Aussagen von Anwohnerinnen und Anwohnern zu Schäden an Rad- und Gehwegen sowie Gebäuden in der unmittelbaren Nachbarschaft gekommen sei. **Problem nur:** Die Thematik ist äußerst komplex und von Laien kaum zu durchdringen. Informationen rund um grundwasserrechtliche Entscheidungen sind nur schwer zu erlangen und oft nicht einfach zu verstehen.

Informationen müssen beim Bürger verständlich ankommen

Spätestens seitdem bekannt geworden ist, dass es im Rahmen eines Bauvorhabens im Regionalbereich Eppendorf/Winterhude in der Eppendorfer Landstraße zu unvorhergesehenen Abweichungen bei der Grundwasserabsenkung gekommen ist, besteht in der Bevölkerung die Sorge, dass es zu erheblichen Gebäudeschäden kommen könnte.

Zur öffentlichen Anhörung „Grundwassermanagement bei Bauvorhaben“ erläutert der CDU-Bezirksabgeordnete für Eppendorf & Hoheluft-Ost, Stefan Niclas Bohlen:

"Die Sorgen der Anwohnerinnen und Anwohner müssen wir ernst nehmen. Aus diesem Grund hat die CDU-Fraktion kurz nach Bekanntwerden der Vorkommnisse einen Antrag in die Bezirksversammlung Hamburg-Nord eingebracht und eine umfassende Informationspolitik seitens der Behörden und eine Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem komplexen Thema gefordert. Durch die Anhörung von Experten und die Möglichkeit Fragen stellen zu können, sollen die Anwohnerinnen und Anwohner dafür sensibilisiert werden, Risiken und Gefahren bei Grundwasserabsenkungen richtig einschätzen zu können."

Öffentliche Anhörung im Bezirksamt Hamburg-Nord

Aus diesem Grund führt die Bezirksversammlung Hamburg-Nord am **Montag, den 30. März 2015 um 18.00 Uhr** eine öffentliche Anhörung zum Thema **Grundwassermanagement bei Bauvorhaben** durch. Veranstaltungsort ist der **Große Sitzungssaal des Bezirksamtes in der Robert-Koch-Straße 17, 20249 Hamburg**. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich über Grundlagen wasserrechtlicher Genehmigungen zur Grundwasserabsenkung, die hierfür erforderlichen technischen Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung und Überprüfung sowie über Risiken einer Grundwasserabsenkung zu informieren. Als **Referenten** werden **Hydrogeologe Prof. Dr. Tröger** und **Dipl.-Geogr. Hydr. Lutz Krob** erwartet. An der Anhörung nehmen außerdem Vertreter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sowie des Bezirksamtes Hamburg-Nord teil.

Für Rückfragen:

CDU-Bezirksfraktion: 040-46 53 71